Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/028(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 13.12.2010	Ratssaal	16:00Uhr	21:45Uhr

Tagesordnung:

Teil 2 - 28.(V) Sitzung - Haushaltsberatung 2011 am 13.12.2010 ab
16.00 Uhr

Öffentliche Sitzung

- 1 Beschlussfassung durch den Stadtrat
- 1.1 Haushaltsplan 2011 DS0414/10
 - Haushaltssatzung 2011
 - Ergebnis- und Finanzplan 2011
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2011
 - Stellenplan 2011BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
- 1.1.1 Prüfung ungedeckte Prioritätenliste des Amtes 37 DS0414/10/1
Ausschuss KRB
- 1.1.2 Förderung freier Träger im Kulturbereich DS0414/10/2
Interfraktionell
- 1.1.3 Vorhaben Ausbau Blumenstraße DS0414/10/3
Ausschuss RWB

1.1.4	Zuschuss an Verein "Artist e.V." Kulturausschuss	DS0414/10/4
1.1.5	Schulsporthalle Buckau Ausschuss StBV	DS0414/10/5
1.1.6	Förderung von Naturschutzverbänden Ausschuss Uwe	DS0414/10/6
1.1.7	Verwendung von Haushaltsausgaberesten Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0414/10/7
1.1.8	Unterstützung Stadtteilkultur Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0414/10/8
1.1.9	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Fotovoltaikanlagen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0414/10/9
1.1.10	Wettkampfanzeigetafel für Schwimmhalle Diesdorf Fraktion DIE LINKE	DS0414/10/10
1.1.11	Beachtung von Tarifverträgen bei Vergabe von Dienstleistungsaufträgen Fraktion DIE LINKE	DS0414/10/11
1.1.12	Optimierung des Immobilienvermögens Fraktion CDU/BfM	DS0414/10/12
1.1.13	Neubau der FFW Olvenstedt Fraktion CDU/BfM	DS0414/10/13
1.1.14	Verbesserung der Verwaltung der Straßenausbaubeiträge Fraktion CDU/BfM	DS0414/10/14
1.1.15	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten Fraktion CDU/BfM	DS0414/10/15
1.1.16	Vorlage von Kennzahlen bei städtischen Einrichtungen Fraktion CDU/BfM	DS0414/10/16
1.1.16.1	Vorlage von Kennzahlen bei städtischen Einrichtungen Fraktion CDU/BfM	DS0414/10/16/1
1.1.17	Rechtstreitigkeiten im Baubereich Fraktion CDU/BfM	DS0414/10/17
1.1.18	Einnahmeoptimierung Campingplatz Barleber See Fraktion CDU/BfM	DS0414/10/18
1.1.19	Durchführung Kinderstadt Elberado FDP - Fraktion	DS0414/10/19
1.1.20	Sanierung Humboldt-Sporthalle	DS0414/10/20

	Fraktion DIE LINKE	
1.1.21	Jahresüberschüsse/Gewinne städtischer Unternehmen Fraktion DIE LINKE	DS0414/10/21
1.1.22	Nachtrag Bauvorhaben FF-Rothensee Fraktion CDU/BfM	DS0414/10/22
1.1.23	Optimierung Geschäftsbereich MVGM Fraktion CDU/BfM	DS0414/10/23
1.1.23.1	Optimierung Geschäftsbereich MVGM Fraktion SPD-Tierschutzpartei- future!	DS0414/10/23/1
1.1.24	Barrierefreie Haltestelle in Sudenburg Fraktion DIE LINKE	DS0414/10/24
1.1.25	Bereitstellung von Plastikkarten für Magdeburg-Pass-Besitzer Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0414/10/25
1.1.26	Erfassung der Auswirkungen der SGB II Reform FDP-Fraktion	DS0414/10/26
1.1.27	Einforderung von Unterhaltsvorschüssen FDP-Fraktion	DS0414/10/27
1.1.28	Verwendung von Haushaltsausgaberesten (2) FDP - Fraktion	DS0414/10/28
1.1.29	Umweltpolitische Bildung Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0414/10/29
1.1.30	Fortschreibung Monitoring Sanierungsgebiet Buckau Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0414/10/30
1.1.31	Umsetzung der Radverkehrskonzeption Fraktion DIE LINKE	DS0414/10/31
1.1.32	Verbesserung der Zuwegung Fraktion DIE LINKE	DS0414/10/32
1.1.33	Beleuchtung und Wegeverbindung im Hohefeld-Privatweg Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0414/10/33
1.1.34	Beschränkung Kostenzuschuss Betreuung Stadion Fraktion CDU/BfM	DS0414/10/34
1.1.35	Bildungsteilhabepaket Fraktion DIE LINKE	DS0414/10/35
1.1.36	Wegebeleuchtung Fraktion CDU/BfM	DS0414/10/36

1.2	Wärmedämmung Kinderheim "Erich-Weinert" Interfraktionell WV v. 27.05.2010	A0080/10
1.2.1	Wärmedämmung Kinderheim "Erich-Weinert"	S0159/10
1.3	Sicherung des 9. Internationalen Figurentheaterfestivals "Blickwechsel" 2011 BA Puppentheater WV v. 11.11.2010	A0100/10
1.4	Ersatzbeschaffung Fahrbibliothek Fraktionen SPD - Tierschutzpartei-future! und DIE LINKE WV v. 11.11.2010	A0150/10
1.5	Prioritätensetzung Förderprogramme Fraktion CDU/BfM WV v. 11.10.2010	A0159/10
1.6	Sporthalle Buckau Interfraktionell WV v. 11.11.2010	A0163/10
1.7	Eckwertebeschluss für den Haushalt 2011 Fraktion DIE LINKE WV v. 19.08.2010	DS0221/10/1
1.8	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2014 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0389/10
1.8.1	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2014 Fraktion DIE LINKE	DS0389/10/1
1.8.2	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2014 Fraktion DIE LINKE	DS0389/10/2
1.8.3	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2014 FDP - Fraktion	DS0389/10/3
1.8.4	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2014 Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future!	DS0389/10/4

Teil 2 - 28.(V) Sitzung - Haushaltsberatung 2011 am 13.12.2010 ab 16.00 Uhr

Öffentliche Sitzung

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst eröffnet die 28.(V) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste, Mitarbeiter und Auszubildende der Verwaltung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	33	“	“
maximal anwesend	47	“	“
entschuldigt	10	“	“

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst unterbreitet nachfolgenden Vorschlag zur Verfahrensweise zum Ablauf der Haushaltsberatung:

- keine Redezeitbegrenzung
- Einbringung der Drucksachen DS0414/10 und DS0389/10 durch den Beigeordneten für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann
- Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern
- Stellungnahme der Fraktionsvorsitzenden in der Reihenfolge der Fraktionsstärke
- Stellungnahme der Vorsitzenden der Ausschüsse (bei Bedarf)
- Stellungnahme des Oberbürgermeisters Herr Dr. Trümper
- allgemeine Diskussion
- Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen zur DS0414/10 und den Anträgen in der Reihenfolge der vorliegenden Veränderungslisten mit der Anlage der Voten des Ausschusses FG
- Beschlussfassung zu den Drucksachen DS0414/10 und DS0389/10 inklusive der dazu vorliegenden vier Änderungsanträgen

Der Stadtrat stimmt dieser Verfahrensweise einstimmig zu.

1. Einbringung des Haushaltes 2011

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann bringt den Haushaltsplanentwurf 2011 und die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2014 ein. Insbesondere verweist er dabei auf das schwierige Haushaltsjahr 2010 auf Grund der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen, der Umstellung des kompletten Buchungssystems und die Wirtschafts- und Finanzkrise. Er legt dar, dass es trotz aller Bemühungen nicht gelungen sei, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen und verweist auf den Fehlbetrag im Haushaltsplan von 8,8 Mio EUR. Aus dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept bis 2014 geht hervor, dass im Jahr 2011 4 Mio EUR eingespart werden müssen.

Anhand einer Power-Point-Präsentation untersetzt er seine Ausführungen zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2011.

Der Redebeitrag inklusive der Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

2. Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seines Ausschusses ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

3. Stellungnahmen der Fraktionen

3.1. Der finanzpolitische Sprecher der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Rösler gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltplan 2011 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

3.2. Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltplan 2011 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

3.3. Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Theile gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltplan 2011 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

3.4. Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2011 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.

3.5. Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2011 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.

3.6. Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zum Haushaltsplan 2011 Stellung. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 8** beigefügt.

4. Allgemeine Diskussion

Stadtrat Salzborn, Fraktion CDU/BfM, unterstützt die Auffassung des Oberbürgermeisters zukünftig verstärkt das Augenmerk auf die Wirtschaftsförderung zu richten. Dies sei auch der Grund für den Antrag des Ausschusses RWB (DS0414/10/3) zum Ausbau der Blumenstraße zur Unterstützung eines dort angesiedelten Unternehmens. Er spricht sich dafür aus, der Sachkompetenz des Fachausschusses zu folgen und das Vorhaben in die gedeckte Liste der Investitionsprioritäten zu übernehmen und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hinterfragt Bezug nehmend auf die DS0414/10 die Gründe für die Erhöhung der Ausgaben im Zeitraum September bis Dezember 2010. Weiterhin geht er kritisch auf die im Begleitschreiben zu den vorgelegten Veränderungslisten getroffenen Aussagen ein. Gleichfalls legt er seine Auffassung dar hinsichtlich betriebswirtschaftlicher Untersuchungen des Produkthaushaltes, um Aufwand und Nutzen in einen Vergleich zu setzen.

Bezug nehmend auf die Ausführungen des Stadtrates Westphal macht der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper umfassende klarstellende Ausführungen. Insbesondere verweist er darauf, dass die Beschlüsse des Ausschusses FG nicht Ursache für die Veränderungen sind, sondern hier die Empfehlung dem Stadtrat gegeben wird, diese zu beschließen.

Klarstellend zu seiner abgegebenen Stellungnahme legt der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Schuster dar hiermit verdeutlichen zu wollen, dass der Stadtrat hinsichtlich des Haushaltes nur noch geringe Verteilungsspielräume hat und große politische Aufgaben auf Grund der Haushaltslage nicht mehr realisierbar sind. Im Weiteren legt er die Auffassung des Handwerks hinsichtlich der Gewerbesteuern dar.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper macht eingehend auf die Ausführungen des Stadtrates Hans-Jörg Schuster erläuternde Ausführungen zur Thematik Gewerbesteuern.

1. Beschlussfassung durch den Stadtrat

Der 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann übernimmt die Sitzungsleitung.

1.1.1. Prüfung ungedeckte Prioritätenliste des Amtes 37

DS0414/10/1

Ausschuss KRB

Der Ausschuss FG sieht den Antrag als erfüllt an, die Prüfung ist erfolgt – Punkt 2 des Antrages wird umgesetzt.

Der Vorsitzende des Ausschusses KRB Stadtrat Herbst macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag DS0414/10/1.

Der Stadtrat folgt der Empfehlung des Ausschusses FG.

Eine Abstimmung zum Änderungsantrag DS0414/10/1 des Ausschusses KRB hat sich damit erübrigt.

1.1.2. Förderung freier Träger im Kulturbereich

DS0414/10/2

Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe, dass keine zusätzlichen Haushaltsmittel bereitgestellt werden, sondern die Deckung im Rahmen des vorhandenen Budgets 4 erfolgt.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0414/10/2 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 694-28(V)10

die Förderung für freie Träger im Kulturbereich (Teilergebnishaushalt Produkt Kulturpflege- und -förderung, lfd. Nr. 19) wird von 77.000 EUR in 2010, auf 100.000 EUR für 2011 erhöht. Der Ansatz in dieser Höhe sollte dauerhaft festgesetzt werden, so dass eine jährliche Beantragung entfällt.

Es werden keine zusätzlichen Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Deckung erfolgt im Rahmen des vorhandenen Budgets 4.

1.1.3. Vorhaben Ausbau Blumenstraße

DS0414/10/3

Ausschuss RWB

Der Ausschuss FG hat die Beratung des Änderungsantrages DS0414/10/3 des Ausschusses KRB bis zum 31. 03. 2011 vertagt. Eine erneute Beschlussfassung erfolgt nach Gesprächen mit den Anliegern.

Stadtrat Salzborn, Fraktion CDU/BfM, spricht sich unabhängig vom Beratungsergebnis des Ausschusses FG für eine Beschlussfassung des Stadtrates aus.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verweist begründend zum Ergebnis des Ausschusses FG auf die geplante Zielsetzung der zu führenden Gespräche hin, dass sich die betroffenen Unternehmen direkt und unmittelbar an den Kosten beteiligen.

Der Änderungsantrag DS0141/10/3 des Ausschusses KRB wird **vertagt**.

1.1.4. Zuschuss an Verein "Artist e.V."

DS0414/10/4

Kulturausschuss

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung mit dem Hinweis auf die fehlende Deckungsquelle.

Die Vorsitzende des Kulturausschusses Stadträtin Meinecke begründet umfassend den Änderungsantrag DS0414/10/4 des Kulturausschusses und bittet, der Empfehlung des Ausschusses FG zu folgen.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, unterbreitet den Vorschlag Überlegungen anzustellen, für kulturelle Maßnahmen ohne Benennung einer Deckungsquelle die Finanzierung über die Kulturstiftung der Stadtsparkasse Magdeburg zu beantragen.

Stadträtin Meinecke, Vorsitzende des Kulturausschusses, sieht auf Grund des Jahresabschlusses der Kulturstiftung hier keine Alternative und legt Beispiele von Kultureinrichtungen hinsichtlich der finanziellen Unterstützung für hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter dar.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich mit Hinweis auf das deutliche Votum des Ausschusses FG für eine Beschlussfassung zum Änderungsantrag aus.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg legt in seinen Ausführungen die Auffassung seiner Fraktion dar, den Empfehlungen des Ausschusses FG folgen zu wollen und dem Änderungsantrag zuzustimmen.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 696-28(V)10

Der Änderungsantrag DS0414/10/6 des Ausschusses UWE

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Förderung für anerkannte Naturschutzverbände (Teilergebnishaushalt „Kommunales, Umwelt und Allg. Verwaltung“ Produkt „Umweltschutzmaßnahmen“) wird von 0 EUR in 2010 auf 100.000 EUR für 2011 erhöht. Der Ansatz in dieser Höhe sollte dauerhaft festgesetzt werden, sodass eine jährliche Beantragung entfällt.

wird **abgelehnt**.

1.1.7. Verwendung von Haushaltsausgaberesten

DS0414/10/7

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht und verweist auf die Beachtung des Änderungsantrages DS0414/10/28 der FDP-Fraktion.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis90/Die Grünen, nimmt Bezug auf den Änderungsantrag DS0414/10/28 und begründet seine Auffassung, dass die Nutzung von Haushaltsausgaberesten zur Haushaltskonsolidierung nicht realisierbar sei.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster erläutert seine Auffassung, dass Haushaltsausgabereste keine Mittel sind, die in Anspruch genommen wurden und von daher könne seine Fraktion dem Änderungsantrag DS0414/10/6 zustimmen. Er schlägt vor, dies im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag seiner Fraktion vorzunehmen.

Stadtrat Bromberg, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! bezeichnet die Anliegen der beiden Änderungsanträge als gegensätzlich und verweist auf den in den vergangenen Jahren guten Umgang des Stadtrates mit Haushaltsausgaberesten. Es sollte jedoch ein Weg gefunden werden, wie abschließend die Verfahrensweise gestaltet werden soll.

Er bringt den GO-Antrag

Überweisung der Änderungsanträge DS0414/10/6 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und DS0414/10/28 der FDP-Fraktion in den Ausschuss FG

ein.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern unterstützt den Überweisungsantrag.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Theile spricht sich für eine Zustimmung zum Überweisungsantrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Bromberg, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich:

Die Änderungsanträge DS0414/10/6 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und DS0414/10/28 der FDP-Fraktion werden in den Ausschuss FG überwiesen.

1.1.8.	Unterstützung Stadtteilkultur	DS0414/10/8
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, macht klarstellende Ausführungen zum vorliegenden Änderungsantrag seiner Fraktion.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich bei 9 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 697-28(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie gewährleistet werden kann, dass Straßenfeste und andere kulturelle Ereignisse, welche durch die im jeweiligen Stadtteil engagierten AG`s Gemeinwesenarbeit (GWA) organisiert oder auch initiiert werden, materiell durch die Stadtverwaltung für die Veranstalter unterstützt werden können.

Eine materielle Unterstützung, wie z.B. die Bereitstellung von Straßenverkehrsschildern oder Straßenabspermaterialien soll für die Veranstalter kostenlos erfolgen.

Die GWA's als Veranstaltungsorganisatoren sollen jedoch die Abholung und Rückgabe auf eigene Kosten organisieren.

- 1.1.9. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Fotovoltaikanlagen DS0414/10/9
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-

Der Änderungsantrag wurde vom Antragssteller **zurückgezogen**.

- 1.1.10. Wettkampfanzeigetafel für Schwimmhalle Diesdorf DS0414/10/10
 Fraktion DIE LINKE
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe, dass keine zusätzlichen Haushaltsmittel bereitgestellt werden, sondern die Finanzierung über eventuell nicht verbrauchte KP II Investmittel erfolgt.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag DS0414/10/8 seiner Fraktion und bittet um Zustimmung.

Gemäß Änderungsantrag DS04147/10/10 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 698-28(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

die notwendigen finanziellen Mittel für die Anschaffung und Installation einer Wettkampfanzeigetafel für die Schwimmhalle Diesdorf in den Haushalt 2011 einzustellen.

Es werden keine zusätzlichen Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt über eventuell nicht verbrauchte KP II Investmittel.

- 1.1.11. Beachtung von Tarifverträgen bei Vergabe von DS0414/10/11
 Dienstleistungsaufträgen
 Fraktion DIE LINKE
-

Der Änderungsantrag wurde vom Antragssteller **zurückgezogen**.

1.1.12. Optimierung des Immobilienvermögens
Fraktion CDU/BfM

DS0414/10/12

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bittet um Zustimmung zum vorliegenden Prüfauftrag.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich bei 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 699-28(V)10

Der Änderungsantrag DS0414/10/12 der Fraktion CDU/BfM

Der Stadtrat möge beschließen:

Es wird die Veräußerung der städtischen Immobilie in der Gerhart-Hauptmann-Straße 42 geprüft unter der Rahmenbedingung, dass für die dort befindliche städtische Einrichtung ein angemessener Ersatzstandort gefunden wird.

wird **abgelehnt**.

1.1.13. Neubau der FFW Olvenstedt
Fraktion CDU/BfM

DS0414/10/13

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe, dass die VE entfällt, die Summe von 1,5 Mio EUR ist in den Haushalt 2012 einzustellen.

Stadträtin Siedentopf, Fraktion CDU/BfM, erklärt gem. § 31 GO LSA ihr Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag in der vom Ausschuss FG geänderten Form.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern macht erläuternde Ausführungen zur Änderung des Ausschusses FG.

Der Stadtrat **beschließt** bei 8 Enthaltungen einstimmig unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG:

Beschluss-Nr. 700-28(V)10

Durch den Oberbürgermeister wird unverzüglich die Drucksache zur Durchführung des Investitionsvorhabens "Neubau der Feuerwache für die FFW Olvenstedt" im Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Zur finanziellen Absicherung ist in den Haushalt 2012 die Summe in Höhe von 1,5 Mio. € einzustellen.

1.1.14.	Verbesserung der Verwaltung der Straßenausbaubeiträge	DS0414/10/14
<hr/>		
	Fraktion CDU/BfM	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg nimmt in seinen Ausführungen Bezug auf die im Baubereich angewandte Systematik zur Beitragserhebung. Er hält diese Systematik für ausreichend und erklärt die Zustimmung seiner Fraktion zum Votum des Ausschusses FG, die bisherige Verfahrensweise weiterführen zu wollen.

Stadtrat Schuster, Fraktion CDU/BfM, führt klarstellend zum Anliegen des Änderungsantrages aus, dass es letztendlich darum geht, begonnene Maßnahmen zeitnah und zügig abzurechnen.

Das Abstimmungsergebnis von 18 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wird vom Stadtrat angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Gemäß Änderungsantrag DS0414/10/14 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat mit 19 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 701-28(V)10

Durch die Stadtverwaltung wird dem Stadtrat bis zum Ende des I. Quartals 2011 ein Konzept zur Verbesserung der Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen vorgelegt, das u. a. eine jahresscheibenbezogene Auflistung der noch abzurechnenden Straßen enthält. In diesem Kontext soll auch die Thematik der Abschnittsbildung bei der Abrechnung von Straßenausbaumaßnahmen behandelt werden.

1.1.15. Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
Fraktion CDU/BfM

DS0414/10/15

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, macht umfassende Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion. Insbesondere verweist er darauf, dass kein Personalaufwuchs gewollt sei. Zielstellung soll sein, seitens des Stadtordnungsdienstes gegen Ordnungswidrigkeiten rigoroser vorzugehen.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz bezeichnet das dargestellte Bild, dass der Stadtordnungsdienst nicht rigoros gegen Ordnungswidrigkeiten vorgeht, als falsch. Er legt seine Auffassung dar, diese Thematik in Fachausschüssen zu diskutieren.

Er verweist darauf, dass sich die Verwaltung mit der Thematik Bußgeldeinnahmen befasst und darüber regelmäßig in den Fachausschüssen informieren wird. Es kann aber nicht nur darum gehen, wie im Einzelfall noch schärfer durchgegriffen werden kann, sondern welche gesetzlichen Grundlagen, die der Stadtrat selbst beschlossen hat, z.B. die Parkgebührenordnung, zur Verbesserung der Einnahmesituation verändert werden müssen.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, sieht für den vorliegenden Änderungsantrag keine Haushaltsrelevanz und spricht sich dafür aus die Behandlung der Thematik in entsprechenden Fachausschüssen vorzunehmen.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, macht erläuternde Ausführungen zur Haushaltsrelevanz.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bringt den GO-Antrag

Überweisung des Änderungsantrages DS0414/10/15 in den Ausschuss KRB

ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Änderungsantrag DS0414/10/15 der Fraktion CDU/BfM wird in den Ausschuss KRB überwiesen.

1.1.16. Vorlage von Kennzahlen bei städtischen Einrichtungen

DS0414/10/16

Fraktion CDU/BfM

Entsprechend der Abstimmung im Ausschuss FG eine Konkretisierung des Änderungsantrages DS0414/10/16 vorzunehmen, liegt der Änderungsantrag DS0414/10/16/1 der Fraktion CDU/BfM vor.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke informiert, dass mit dem vorgelegten Änderungsantrag DS0414/10/16/1 entsprechend der Diskussion im Ausschuss FG konkrete Formulierungsvorschläge vorgelegt werden und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg gibt den Hinweis, dass die beantragte Aufstellung der Kennzahlen auf Grund des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes nicht in den nächsten 5 – 6 Monaten vorgelegt werden kann, signalisiert aber die Zustimmung seiner Fraktion.

Gemäß Änderungsantrag DS0414/10/16/1 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat bei einigen Enthaltungen einstimmig:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem nächsten Haushaltsplan 2012 für die städtischen Einrichtungen des Sozial-, Bildungs- und Kulturbereiches bzw. zu den Produkten, die entsprechenden Kennzahlen (wie sie bereits im Produktplan vorhanden, aber nicht unterlegt sind) vorzulegen.

Diese Kennzahlen sind z. Bsp. die Zahl der Besucher/Jahr (Produkt Gruson-Gewächshäuser), die Kosten/Teiln. Mensch und Gesellschaft (Produkt Volkshochschule), die Stromkosten/m² (Produkt Sportstätten), Anteil/Quote Gesamtberatungen und Zwangsräumungen (Produkt Obdachlosenangelegenheiten), durchschnittliche Kosten pro Fall a.v.E. (Produkt Hilfen für Asylbewerber), durchschnittliche Gesamtproduktionskosten pro Einwohner im Alter von 2 bis unter 21 Jahren (Produkt Einrichtungen der Jugendhilfe).

Bei Produkten, wo noch keine Kennzahlen hinterlegt sind, werden diese durch die Verwaltung entwickelt bzw. festgelegt und ebenfalls mit konkreten Zahlen hinterlegt, zum Beispiel beim Produkt Wohnheimplatz. (Hier wäre als Kennzahl zum Beispiel Kosten pro Platz und Jahr ein geeigneter Referenzwert).

Gemäß Änderungsantrag DS0414/10/16 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0414/10/16/1 der Fraktion CDU/BfM bei einigen Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 702-28(V)10

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem nächsten Haushaltsplan 2012 für die städtischen Einrichtungen des Sozial-, Bildungs- und Kulturbereiches bzw. zu den Produkten, die entsprechenden Kennzahlen (wie sie bereits im Produktplan vorhanden, aber nicht unterlegt sind) vorzulegen.

Diese Kennzahlen sind z. Bsp. die Zahl der Besucher/Jahr (Produkt Gruson-Gewächshäuser), die Kosten/Teiln. Mensch und Gesellschaft (Produkt Volkshochschule), die Stromkosten/m² (Produkt Sportstätten), Anteil/Quote Gesamtberatungen und Zwangsräumungen (Produkt Obdachlosenangelegenheiten), durchschnittliche Kosten pro Fall a.v.E. (Produkt Hilfen für Asylbewerber), durchschnittliche Gesamtproduktionskosten pro Einwohner im Alter von 2 bis unter 21 Jahren (Produkt Einrichtungen der Jugendhilfe).

Bei Produkten, wo noch keine Kennzahlen hinterlegt sind, werden diese durch die Verwaltung entwickelt bzw. festgelegt und ebenfalls mit konkreten Zahlen hinterlegt, zum Beispiel beim Produkt Wohnheimplatz. (Hier wäre als Kennzahl zum Beispiel Kosten pro Platz und Jahr ein geeigneter Referenzwert).

1.1.17. Rechtstreitigkeiten im Baubereich

DS0414/10/17

Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, macht umfassend erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg verweist auf seitens der Verwaltung dem Stadtrat in der Vergangenheit mehrfach vorgelegten Informationen zu offenen Rechtsstreitigkeiten. Kritisch sieht er jedoch das Fehlen einer Darstellung hinsichtlich der Gründe dafür, dass diese Rechtsstreitigkeiten noch nicht abgeschlossen wurden. Er informiert, dass seine Fraktion ein Votum zum vorliegenden Änderungsantrag davon abhängig macht, welche Erläuterungen zu den einzelnen Fällen gegeben werden können.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper sieht zur Vermeidung offener Rechtsstreitigkeiten die Methode, es gar nicht erst auf eine Klage ankommen zu lassen, die gerade im Baubereich in den meisten Fällen auf einen Vergleich hinauslaufen. Dies bedeute dann für die Stadt erhebliche zusätzliche Zahlungen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann führt aus, dass bereits in der Verwaltung Mediationsverfahren angewendet wurden, deren Ergebnisse dem Stadtrat auch vorgelegt wurden. Als problematisch bezeichnet er die Verfahren, die in einen Gutachterprozess münden, da hier dann ein Mediationsverfahren nicht einfach durchzuführen ist. Die Vorlage eines grundsätzlichen Konzeptes zur Anwendung der Mediationsverfahren sieht er als problematisch an, da die Anwendung von der Situation vor Gericht abhängig ist und macht erläuternde Ausführungen dazu.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, sieht das Anliegen des Änderungsantrages darin, durch die Verwaltung eine Auswertung der bisherigen Rechtsstreitigkeiten vorzunehmen und konzeptionell eine zukünftige verbesserte Verfahrensweise darzulegen. Dieses Anliegen sollte nicht abgelehnt werden.

Im Ergebnis der Diskussion bringt der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg den GO-Antrag

Überweisung des Änderungsantrages DS0414/10/17 in die Ausschüsse KRB und FG
ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Änderungsantrag DS0414/10/17 der Fraktion CDU/BfM wird in die Ausschüsse KRB und FG überwiesen.

1.1.18. Einnahmeoptimierung Campingplatz Barleber See DS0414/10/18
Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke macht erläuternde Ausführungen zum Anliegen des Änderungsantrages seiner Fraktion.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, hinterfragt unter Hinweis auf den im Stadtrat beschlossenen Änderungsantrag des Ausschusses RPB zur DS0478/10 – Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht 2009 –, welcher ein ähnliches Anliegen hat, die Erforderlichkeit des Änderungsantrages DS0414/10/18.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion.

Gemäß Änderungsantrag DS0414/10/18 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat bei 1 Enthaltung mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 703-28(V)10

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen rechtlichen Rahmenbedingungen und unter Beachtung bestehender Rechtsverhältnisse, eine Verbesserung der Einnahmen für die Stadt durch eine Änderung des Pachtvertrages erfolgen kann. In diesem Komplex ist auch der mögliche Verkauf an den jetzigen Pächter mit zu prüfen. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat bis zum Ende des II. Quartals 2011 vorzulegen.

1.1.19. Durchführung Kinderstadt Elberado
FDP - Fraktion

DS0414/10/19

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung mit dem Hinweis auf das Fehlen einer Deckungsquelle.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den GO-Antrag

Überweisung des Änderungsantrages DS0414/10/19 der FDP-Fraktion in die Ausschüsse Juhi und FuG

ein.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke unterstützt den GO-Antrag.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, macht darauf aufmerksam, dass im Ausschuss FG eine redaktionelle Änderung des Antragstextes dahingehend vorgenommen wurde, dass die Landeshauptstadt 2011 die Durchführung unterstützt. Mit dieser Formulierung spricht er sich für eine Beschlussfassung zum Änderungsantrag aus.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg trifft die Feststellung, dass es eine mehrheitliche Zustimmung des Stadtrates für die Unterstützung der Veranstaltung geben wird, sieht jedoch den Überweisungsantrag als gerechtfertigt an.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE, **beschließt** der Stadtrat bei 1 Nein-Stimme und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Der Änderungsantrag DS0414/10/19 der FDP-Fraktion wird in die Ausschüsse Juhi und FuG überwiesen.

1.1.20. Sanierung Humboldt-Sporthalle
Fraktion DIE LINKE

DS0414/10/20

Der Änderungsantrag wurde vom Antragsteller **zurückgezogen**.

1.1.21. Jahresüberschüsse/Gewinne städtischer Unternehmen

DS0414/10/21

Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Theile macht umfassend erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion und bittet um Zustimmung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass der Änderungsantrag DS0414/10/19 der Fraktion DIE LINKE rechtlich nicht umsetzbar ist. Die Aufsichtsräte und Gesellschafterversammlungen der Gesellschaften müssen das im Einzelfall jedes Jahr aufs Neue beschließen. Der Stadtrat hat hier keine Beschlusszuständigkeit.

Der Stadtrat **beschließt** bei 1 Enthaltung mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 704-28(V)10

Der Änderungsantrag DS0414/10/21 der Fraktion DIE LINKE

Aus den Mittelfristigen Planungen einzelner städtischer Unternehmen bzw. Unternehmen mit städtischer Beteiligung ist zu entnehmen, dass diese für die Jahre 2011 bis 2013 Jahresüberschüsse/Gewinne in für den Stadthaushalt relevanter Größenordnung prognostizieren, ohne hierfür auf Zuschüsse aus dem Stadthaushalt der Landeshauptstadt Magdeburg angewiesen zu sein. (DS0414/10, Anlage 10).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1.

in Vorbereitung der Haushaltsplanungen 2012 ff. mit den betreffenden Unternehmen Vereinbarungen vorzubereiten welche sowohl eine angemessene Gewinnabführung an den Stadthaushalt (Gesellschafterin/Anteilseignerin) als auch den Unternehmen eine, an deren Zukunftserfordernissen orientierte, eigene Überschuss-/Gewinnverwendung sichern;

2.

bereits in Form von Stadtratsbeschlüssen aus rechtlichen, steuerlichen oder aus sonstigen Gründen bestehende Abführungsverpflichtungen der Unternehmen in zukünftige Vereinbarungen unverändert einfließen zu lassen;

3.

die Umsetzbarkeit der Überschuss-/Gewinnabführungsvereinbarung zwischen der Gesellschafterin/Anteilseignerin und den Unternehmen jährlich, im Zuge der Jahresabschlussprüfungen, durch einen Wirtschaftsprüfer gesondert prüfen und beurteilen zu lassen und das Prüfungs-/Beurteilungsergebnis, vor Einstellung etwaiger Gewinnabführungen in den jeweiligen Haushaltsplan der Landeshauptstadt, den Organen der Gesellschaften, entsprechend Ihrer Zuständigkeit zur Befassung bzw. Entscheidung zu übergeben.

wird **abgelehnt**.

1.1.22. Nachtrag Bauvorhaben FF-Rothensee

DS0414/10/22

Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Kraatz, Fraktion CDU/BfM, macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion.

Der Stadtrat **beschließt** bei 6 Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 705-28(V)10

Der Änderungsantrag DS0414/10/22 der Fraktion CDU/BfM

Der Stadtrat möge beschließen:

In den Haushalt 2011 sind für die notwendigen Bauvorhaben für die Sanierung der FFw Rothensee die benötigten Finanzmittel von ca. 30 – 35 T€ für folgende Maßnahmen einzustellen:

1. Fertigstellung der Pflasterarbeiten Einfahrt Eschenröder Str.
2. Erweiterung der Ausfahrt Forsthaus Str.
3. Behandlung der Fenster mit Schutzanstrich
4. Reinigung der Außenfassade
5. Ausbessern der Außenfassade
6. Schutzanstrich der gesamten Außenfassade

wird **abgelehnt**.

1.1.23. Optimierung Geschäftsbereich MVGM

DS0414/10/23

Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Es liegt der Änderungsantrag DS0414/10/23/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! vor.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg bringt umfassend den Änderungsantrag DS0414/10/23/1 seiner Fraktion ein.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, geht kritisch auf die Begründung zum Änderungsantrag DS0414/10/23 der Fraktion CDU/BfM ein und führt aus, dass das in der Begründung benannte Beispiel keinen Einfluss auf das AMO hat, da dafür andere Veranstaltungen durchgeführt werden.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bezeichnet das Anliegen des Änderungsantrages DS0414/10/23/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! als Selbstverständlichkeit, die von der Geschäftsführung durchgeführt werden müsste.

Er begründet seine Auffassung hinsichtlich einer Prüfung, ob das AMO verkaufbar sei, und bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag DS0414/10/23 der Fraktion CDU/BfM.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass bereits eine Ausschreibung zum Verkauf des AMO in der Vergangenheit erfolgte und hierzu sich auch ein Käufer fand. Der Verkauf wurde jedoch im Stadtrat mit großer Mehrheit abgelehnt.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, erläutert die Hintergründe, die zur Ablehnung des Verkaufs geführt haben.

Stadtrat Haller, FDP-Fraktion, spricht sich für die Zustimmung zum Änderungsantrag DS0414/10/23 aus.

Gemäß Änderungsantrag DS0414/10/23/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat bei 2 Nein-Stimmen mehrheitlich:

Die Gesellschaftervertreter der MVGM und die Mitglieder im Aufsichtsrat der MVGM werden aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, zu prüfen, wie der Geschäftsbetrieb, ggf. mit Erweiterung im Bereich Veranstaltungsmanagement und Catering optimiert werden kann. Das Ergebnis der Prüfungen ist dem Stadtrat bis Ende II. Quartal vorzustellen.

Gemäß Änderungsantrag DS0414/10/23 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0414/10/23/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! bei einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 706-28(V)10

Die Gesellschaftervertreter der MVGM und die Mitglieder im Aufsichtsrat der MVGM werden aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, zu prüfen, wie der Geschäftsbetrieb, ggf. mit Erweiterung im Bereich Veranstaltungsmanagement und Catering optimiert werden kann. Das Ergebnis der Prüfungen ist dem Stadtrat bis Ende II. Quartal vorzustellen.

Im Ausschuss FG wurde Einigung darüber erzielt, den Änderungsantrag DS0414/10/24 in einen Prüfauftrag umzuwandeln. Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, gibt eine redaktionelle Änderung zum Antragstext bekannt:

Es muss richtig heißen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, gemeinsam mit den Gesellschaftervertretern in der MVB GmbH ...

Im Weiteren macht Stadtrat Müller umfassende Erläuterungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion und bittet um Zustimmung in der redaktionell geänderten Fassung.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bezeichnet das Anliegen des Änderungsantrages für gerechtfertigt. Er bedauert jedoch, dass bis jetzt keine Aussage dazu getroffen wurde, welche Einsparungen sich ergeben, wenn nur die Umsetzung des Beschlusspunktes 1 erfolgt und auf den kompletten Ausbau gemäß Punkt 2 des Beschlusstextes verzichtet wird. Er sieht eine Umsetzung beider beantragten Maßnahmen für nicht finanzierbar an. Er bittet die Verwaltung gemeinsam mit der MVB GmbH zu prüfen, ob die gemäß Punkt 1 beantragte barrierefreie Gestaltung kurzfristig vorgenommen werden kann. Insgesamt unterstützt er das Gesamtanliegen des Änderungsantrages DS0414/10/24 und spricht sich für eine schnelle Lösung zum Beschlusspunkt 1 aus.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Stern verweist in seinen Ausführungen darauf, dass diese Thematik zunächst im Aufsichtsrat der MVB GmbH hätte besprochen werden sollen und kritisiert, mit Hinweis auf die Erforderlichkeit weiterer barrierefreier Gestaltungen, die fehlende Aussage hinsichtlich der Finanzierung für die beantragten Maßnahmen. Er spricht sich für die Umsetzung der Maßnahme gemäß Punkt 1 des Beschlusstextes aus und hält die Durchführung des Komplettausbaus für nicht finanzierbar.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, macht Bezug nehmend auf die Ausführungen des Stadtrates Stern nochmals klarstellende Ausführungen zum Anliegen des Änderungsantrages.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt beantragt die Einzelabstimmung zum Änderungsantrag DS0414/10/24. Er spricht sich für eine Zustimmung zum Beschlusspunkt 1 und eine Ablehnung des Beschlusspunktes 2 aus.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper macht darauf aufmerksam, dass seitens des Ausschusses FG der Änderungsantrag DS0414/10/24 in einen Prüfauftrag umgewandelt wurde und die Abstimmung in dieser Fassung erfolgen muss.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg informiert, dass der Ausschuss FG auch in dieser geänderten Form die Beschlussfassung nicht empfiehlt.

Es erfolgt die Einzelabstimmung.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 707-28(V)10

Der Punkt 1 des Beschlussvorschlages:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der MVB GmbH, zu prüfen ob

1. die barrierefreie Gestaltung der Straßenbahnhaltestelle Braunlager Straße 2011 möglich ist

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 708-28(V)10

Der Punkt 2 des Beschlussvorschlages:

und

2. die Möglichkeit des barrierefreien Ausbaus der kompletten Endhaltestelle im Bereich Kroatenweg ab 2012 (Planung) realisierbar ist.

wird **abgelehnt**.

1.1.25. Bereitstellung von Plastikkarten für Magdeburg-Pass-Besitzer DS0414/10/25

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe der Streichung der finanziellen Angabe sowie, dass keine zusätzlichen Haushaltsmittel bereitgestellt werden, sondern die Deckung im Rahmen des DKSOZ erfolgt.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion und bittet um Zustimmung in der geänderten Fassung des Ausschusses FG.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung der Änderungen des Ausschusses FG bei 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 709-28(V)10

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung von Haushaltsmitteln um im Jahr 2011 allen Nutzern des Magdeburg Passes eine handliche Plastik-Karte überreichen zu können.

Es werden keine zusätzlichen Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Deckung erfolgt im Rahmen des DKSOZ.

1.1.26. Erfassung der Auswirkungen der SGB II Reform

DS0414/10/26

FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion.

Stadträtin Dr. Hein, Fraktion DIE LINKE, bringt den GO-Antrag

Überweisung des Änderungsantrages DS0414/10/26 in die Ausschüsse BSS und Juhi ein.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich für den Überweisungsantrag aus.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster begründet seine Ablehnung zum Überweisungsantrag.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg spricht sich ebenfalls gegen den Überweisungsantrag aus.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich:

Der GO-Antrag der Stadträtin Dr. Hein, Fraktion DIE LINKE

Überweisung des Änderungsantrages DS0414/10/26 in die Ausschüsse BSS und Juhi

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 710-28(V)10

Die Ansätze des Haushaltes der Stadt bzw. der Wirtschaftspläne der betroffenen Eigenbetriebe resp. Einrichtungen werden um die bereits heute klar erkennbaren Einsparungen, die für die Kommune durch die angekündigte SGB II Leistungsrechtsreform des Bundes entstehen, reduziert.

Die frei werdenden Mittel sollen als Konsolidierung in den Haushalt einfließen.

1.1.27. Einforderung von Unterhaltsvorschüssen

DS0414/10/27

FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion.

Bezug nehmend auf die Begründung des Änderungsantrages informiert der Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Herr Brüning über die im Jahr 2009 erfolgte Zurückweisung aller nicht plausiblen Anträge auf Niederschlagung oder auf Stundung.

Dem hiermit verbundenen Aufwand kam die Verwaltung nach, indem im April 2010 die Mitarbeiter der Sozialzentren an einem Ort zusammengefasst sind und ein striktes Forderungsmanagement in Zusammenarbeit mit dem Finanzdezernat aufgemacht wurde. Er versichert, dass alles im Rahmen des Möglichen unternommen wird, die entsprechenden Zahlungen einzufordern.

Der Stadtrat **beschließt** mit 17 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 711-28(V)10

Der Änderungsantrag DS0414/10/27 der FDP-Fraktion

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg wird aufgefordert, den Unterhaltsvorschuss, der im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes gezahlt wird, mit größerer Stringenz einzufordern.

wird **abgelehnt**.

- 1.1.28. Verwendung von Haushaltsausgaberesten (2) DS0414/10/28
FDP - Fraktion
-

Der Änderungsantrag DS0414/10/28 der FDP-Fraktion wurde im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag DS0414/10/7 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in den Ausschuss FG überwiesen.

- 1.1.29. Umweltpolitische Bildung DS0414/10/29
Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion.

Gemäß Änderungsantrag DS0414/10/29 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei einigen Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 712-28(V)10

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass in Umsetzung der Maßnahmen zum Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ eine partnerschaftliche Einbindung von umweltbildungspolitischen Projekten der anerkannten Naturschutzverbände, örtlicher Verbände und Vereine in 2011 erfolgen kann.
2. Zur Förderung der umweltpolitischen Bildung der Bürgerinnen und Bürger sind
 - a) die Förderrichtlinie der Stadt bis zum 31.1.2011 zu überarbeiten und
 - b) für den Haushalt 2012 insgesamt 50.000 Euro einzustellen und eine Projektanmeldung bis zum 30.09.2011 zu ermöglichen.

1.1.30. Fortschreibung Monitoring Sanierungsgebiet Buckau DS0414/10/30
Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion und bittet um Zustimmung.

Gemäß Änderungsantrag DS0414/10/30 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 713-28(V)10

Das in den letzten Jahren (seit 2002/2003) durchgeführte Monitoring für das Sanierungsgebiet Magdeburg-Buckau ist unbedingt fortzuschreiben.

1.1.31. Umsetzung der Radverkehrskonzeption DS0414/10/31
Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe der Umwandlung des Beschlusstextes in einen Prüfauftrag.

Stadtrat Krause, Fraktion DIE LINKE, macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion.

Stadtrat Salzborn, Fraktion CDU/BfM, hält den Änderungsantrag für nicht erforderlich.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, macht klarstellende Ausführungen zur Erforderlichkeit des Änderungsantrages.

Gemäß Änderungsantrag DS0414/10/31 der Fraktion die LINKE **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 714-28(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit in Umsetzung des Maßnahmenplanes 2004-2012 die Teilmaßnahmen:

1. Anlegen eines beidseitigen Schutzstreifens in der Fichtestraße und
2. Anlegen eines Radweges im Bereich Scharnhorstring (Ostseite) zwischen Hans-Grade-Straße und Johannes-Göderitz-Straße

in den Haushalt 2011 einzuordnen sind.

1.1.32.	Verbesserung der Zuwegung	DS0414/10/32
	Fraktion DIE LINKE	

Der Änderungsantrag DS0414/10/32 wurde durch den Antragsteller **zurückgezogen**.

1.1.33.	Beleuchtung und Wegeverbindung im Hohefeld-Privatweg	DS0414/10/33
	Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe der Umwandlung des Beschlusstextes in einen Prüfauftrag und der Änderung zur Finanzierung.

Stadtrat Rösler, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag und bittet um Zustimmung zum Prüfauftrag.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion.

Gemäß Änderungsantrag DS0414/10/33 der Fraktion die LINKE **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG bei 1 Nein-Stimme und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 715-28(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Beleuchtung für den unterbrochenen Bereich des Hohefeld-Privatweges wieder hergestellt werden kann und die Wegeverbindung über das Baugebiet „Hohefeld“ als Fußweg befestigt werden kann.

Die Maßnahme wird mit Mehreinnahmen aus Straßenausbaubeiträgen (verantw. Dez. VI) aus früheren bzw. älteren Straßenbaumaßnahmen, die derzeit noch nicht in der Planung enthalten sind, finanziert.

1.1.34. Beschränkung Kostenzuschuss Betreuung Stadion DS0414/10/34

Fraktion CDU/BfM

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion.

Gemäß Änderungsantrag DS0414/10/34 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 716-28(V)10

Der Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg für die Betreuung des Stadions Magdeburg (MDCC-Arena) wird auf 360 T€/jährlich begrenzt.

1.1.35. Bildungsteilhabepaket

DS0414/10/35

Fraktion DIE LINKE

Stadträtin Dr. Hein, Fraktion DIE LINKE, macht umfassend erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag ihrer Fraktion und bringt den GO-Antrag

Überweisung des Änderungsantrages DS0414/10/35 der Fraktion DIE LINKE in die

Ausschüsse BSS, Juhi und FuG

ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert im Ergebnis der Beratung der Gesellschafterversammlung der ARGE über die Empfehlung des Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit, die Ausreichung der Leistungen nicht zu übernehmen. Er begründet diese Position mit der Beteiligung der Stadt an der Ausreichung in Form der Abgabe einer entsprechenden Stellungnahme. Berechnungen haben ergeben, dass die Stadt bei der Durchführung des Verfahrens ein Minus von 300 TEUR machen würde.

Stadträtin Dr. Hein, Fraktion DIE LINKE, geht nochmals klarstellend auf das Anliegen des Änderungsantrages ein.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich für den Überweisungsantrag aus.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg und der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM unterstützen ebenfalls den Überweisungsantrag.

Gemäß GO-Antrag der Stadträtin Dr. Hein, Fraktion DIE LINKE, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich:

Der Änderungsantrag DS0414/10/35 der Fraktion DIE LINKE wird in die Ausschüsse BSS, Juhi und FuG überwiesen.

1.1.36. Wegebeleuchtung

DS0414/10/36

Fraktion CDU/BfM

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion. Ergänzend zum Antragstext erklärt er, dass die finanzielle Untersetzung aus Mehreinnahmen von Straßenausbaubeiträgen kommen soll.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion und bringt folgenden Änderungsantrag ein:

Die Mittel werden solange gesperrt, bis absehbar ist, dass sich aus der Umsetzung des B-Planes keine anderen Möglichkeiten ergeben, längstens jedoch bis zum 30. 06. 2011.

Gemäß Änderungsantrag des Vorsitzenden der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg beschließt der Stadtrat bei einigen Enthaltungen einstimmig:

Die Mittel werden solange gesperrt, bis absehbar ist, dass sich aus der Umsetzung des B-Planes keine anderen Möglichkeiten ergeben, längstens jedoch bis zum 30. 06. 2011.

Gemäß redaktionell ergänztem Änderungsantrag DS0414/10/36 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages des Vorsitzenden der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg bei einigen Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 717-28(V)10

Für die Installierung einer Beleuchtung des Weges zwischen der Albert-Vater-Straße und der Straße „An der Steinkuhle“ (Höhe Grabbestraße) werden die benötigten Mittel aus Mehreinnahmen von Straßenausbaubeiträgen kommen.

Die Mittel werden solange gesperrt, bis absehbar ist, dass sich aus der Umsetzung des B-Planes keine anderen Möglichkeiten ergeben, längstens jedoch bis zum 30. 06. 2011.

- 1.2. Wärmedämmung Kinderheim "Erich-Weinert" A0080/10
Interfraktionell
WV v. 27.05.2010
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, macht erläuternde Ausführungen zum interfraktionellen Antrag.

Gemäß interfraktionellen Antrag A0080/10 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 718-28(V)10

Die Maßnahmen zur Wärmedämmung für das Gebäude des Kinder- und Jugendheimes „Erich-Weinert“ im Stadtteil Stadtfeld wird noch im Jahr 2010 durchgeführt.

- 1.3. Sicherung des 9. Internationalen Figurentheaterfestivals A0100/10
"Blickwechsel" 2011
BA Puppentheater
WV v. 11.11.2010
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 719-28(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Sicherung des 9. Internationalen Figurentheaterfestivals „Blickwechsel“ Magdeburg 2011 eine Grundfinanzierung in Höhe von 40.000 EUR in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg einzustellen.

- 1.4. Ersatzbeschaffung Fahrbibliothek A0150/10
 Fraktionen SPD - Tierschutzpartei-future! und DIE LINKE
 WV v. 11.11.2010
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe, dass mögliche freiwerdende Haushaltsausgabereste 2010 zweckgebunden für die Finanzierung der Ersatzbeschaffung des Busses der Fahrbibliothek zu verwenden sind.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG bei einigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 720-28(V)10

1. Mögliche freiwerdende Haushaltsausgabereste 2010 sind zweckgebunden für die Finanzierung der Ersatzbeschaffung des Busses der Fahrbibliothek zu verwenden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weiteren notwendigen Finanzmittel in Höhe von ca. 200.000 Euro in den Haushalt 2012 einzustellen.

- 1.5. Prioritätensetzung Förderprogramme A0159/10
 Fraktion CDU/BfM
 WV v. 11.10.2010
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 721-28(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat eine neue Prioritätenliste für den Einsatz der Mittel aus den Förderprogrammen Städtebauförderung, Stadtumbau Ost, Städtebaulicher Denkmalschutz und Soziale Stadt zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, sobald feststeht, in welchem Umfang die Landeshauptstadt aus den genannten Programmen nach den angedachten Kürzungen noch Zuweisungen erhält.

Bis zur Vorlage dieses Papiers sind alle Neuvorhaben, bei denen die Gesamtfinanzierung nicht gesichert ist, aus den genannten Bereichen mit einem Sperrvermerk zu versehen bzw. noch nicht zu beginnen.

1.6. Sporthalle Buckau A0163/10
 Interfraktionell
 WV v. 11.11.2010

Der interfraktionelle Antrag A0163/10 ist mit der Berücksichtigung der Mittel für die Maßnahme in der Prioritätenliste (Änderungsliste) erledigt.

Eine Abstimmung zum interfraktionellen Antrag A0163/10 hat sich damit erübrigt.

1.7. Eckwertebeschluss für den Haushalt 2011 DS0221/10/1
 Fraktion DIE LINKE
 WV v. 19.08.2010

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung zu den Beschlusspunkten 1 und 3 nicht. Beschlusspunkt 2 ist mit der Beschlussfassung zum A0150/10 erledigt.

In seinen erläuternden Ausführungen zum Änderungsantrag erklärt Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, die Bereitschaft seiner Fraktion bei Vorliegen der Zusage, dass anspruchsberechtigte Antragsteller trotz ausgeschöpftem Budget den Magdeburg-Pass bekommen, Beschlusspunkt 1 des Änderungsantrages zurückzuziehen.

Im Weiteren erläutert er umfassend das Anliegen des Beschlusspunktes 3 und bittet um Zustimmung zu diesem Punkt.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern informiert, dass die Verwaltung gerade zu diesem Punkt ausführlich die Gründe für die Nichterforderlichkeit der Förderung dieser Personalstelle dargelegt und eine klare Ablehnung signalisiert hat. Er erklärt, hierzu seine Zustimmung nicht geben zu können.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE; nimmt Bezug auf die Information der Verwaltung I0285/10 zu dieser Thematik und unterbreitet den Vorschlag, die Behandlung des Beschlusspunktes 3 in der Stadtratssitzung am 27. 01. 2011 im Zusammenhang mit dieser Information vorzunehmen.

Im Ergebnis der Diskussion wird der Beschlusspunkt 3 des Änderungsantrages DS0221/10/1 bis zur Sitzung des Stadtrates am 27. 01. 2011 **zurückgestellt**.

1.8.1. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis DS0389/10/1
2014
Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 722-28(V)10

Der Änderungsantrag DS0389/10/1 der Fraktion DIE Fraktion

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

zur Optimierung der Einnahmen auf den durch die LH Magdeburg ausgewiesenen bewirtschafteten Parkplatzflächen auch für das Parken am Sonntag Gebühren zu erheben, um zusätzliche soziale Maßnahmen/Projekte finanzieren zu können.

wird **abgelehnt**.

1.8.2. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis DS0389/10/2
2014
Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 723-28(V)10

Der Änderungsantrag DS0389/10/2 der Fraktion Die LINKE

Der Stadtrat möge beschließen:

Eine Erhöhung der Hundesteuer ist nicht vorzunehmen.

wird **abgelehnt**.

1.8.3. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis DS0389/10/3
2014
FDP - Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Haller, FDP-Fraktion, macht umfassend erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, macht klarstellende Ausführungen zum Hintergrund der Steuererhöhung und hält den Änderungsantrag für nicht erforderlich.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 724-28(V)10

Der Änderungsantrag DS0389/10/3 der FDP-Fraktion

Der Stadtrat möge beschließen:

Eine Erhöhung der Zweitwohnungssteuer wird nicht vorgenommen.

wird **abgelehnt**.

1.8.4. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis DS0389/10/4
2014
Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future!

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Tietge, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! macht umfassend erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag seiner Fraktion und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/BfM, begründet umfassend seine Zustimmung zum Änderungsantrag.

Das Abstimmungsergebnis von 17 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen wird angezweifelt und die Abstimmung wiederholt.

Gemäß Änderungsantrag DS0389/10/4 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat mit 19 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 725-28(V)10

in Anlage 2 zur Drucksache DS0389/10 ist die Maßnahme 152 ersatzlos zu streichen.

1.8. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2014 DS0389/10

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0389/10/4 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! mit 40 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme und ohne Enthaltung:

Beschluss-Nr. 726-28(V)10

1. Der Stadtrat nimmt die Abrechnung der bestehenden Konsolidierungsmaßnahmen gemäß der Anlagen 1a und 1b zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat nimmt die HKK-Maßnahme 151 „eingeschränkte Budgetfreigabe“ als Untersetzung der Einsparvorgabe 2010 aus der HKK-Maßnahme 150 „weitere Maßnahmen“ zur Kenntnis. Diese Maßnahme dient auch zur Absicherung der zusätzlichen Bewirtschaftungskosten des Paketes 4 des PPP-Projektes Schulen und erfüllt damit die Auflage 1 aus der Verfügung des Landesverwaltungsamtes vom 21.06.2010.
3. Der Stadtrat beschließt die neuen Konsolidierungsmaßnahmen 153 bis 171 (s. Anlage 2).

- 1.1. Haushaltsplan 2011 DS0414/10
 - Haushaltssatzung 2011
 - Ergebnis- und Finanzplan 2011
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2011
 - Stellenplan 2011

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der Änderungslisten der Verwaltung Stand 19. 11. 2010 und der vorliegenden Veränderungslisten zum Stadtratstermin 13. 12. 2010 mit Stand 09. 12. 2010 sowie der Anträge und Änderungsanträge.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungen mit 30 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 727-28(V)10

1. die Haushaltssatzung 2011 mit dem Haushaltsplan 2011 und den Anlagen,
2. die Budgets und Deckungskreise,
3. das Investitionsprogramm 2011 – 2014,
4. den Stellenplan 2011.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Wübbenhorst
Vorsitzende

Andrea Behne
Protokollantin

Anlage 1 – Redebeitrag des Beigeordneten für Finanzen und Vermögen Herrn Zimmermann zum Haushalt 2011

Anlage 2 – Stellungnahme des Vors. des Ausschusses FG Herrn Stern zum Haushalt 2011

Anlage 3 – Stellungnahme der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! zum Haushalt 2011

Anlage 4 – Stellungnahme der Fraktion CDU/BfM zum Haushalt 2011

Anlage 5 – Stellungnahme der Fraktion DIE LINKE zum Haushalt 2011

Anlage 6 – Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2011

Anlage 7 – Stellungnahme der FDP-Fraktion zum Haushalt 2011

Anlage 8 – Stellungnahme des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zum Haushalt 2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wübbenhorst, Beate

Mitglieder des Gremiums

Bartelmann, Gregor

Biedermann, Ursula

Bock, Andreas

Boeck, Helga

Boeck, Hugo

Bromberg, Hans-Dieter

Budde, Andreas

Gärtner, Matthias

Giefers, Thorsten

Grünewald, Mario

Haller, Sven

Hein, Rosemarie Dr.

Herbst, Sören Ulrich

Heynemann, Bernd

Hitzeroth, Jens

Hoffmann, Michael

Hofmann, Andrea

Höroid, Helmut Dr.

Kraatz, Daniel

Krause, Bernd

Kutschmann, Klaus Dr.

Meinecke, Karin

Meyer, Steffi

Müller, Oliver

Nordmann, Sven

Pott, Alexander Prof.Dr.

Reppin, Bernd

Rogée, Edeltraud

Rösler, Jens

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schumann, Andreas

Schuster, Frank

Schuster, Hans-Jörg

Schwenke, Wigbert

Siedentopf, Uta

Stage, Mirko

Stern, Reinhard

Szydzick, Claudia

Theile, Frank

Tietge, Lothar

Trümper, Lutz Dr.

Wähnelt, Wolfgang

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Westphal, Alfred

Zimmer, Monika

Geschäftsführung

Ignatuschtschenko, Anne Dr.

Behne, Andrea

Abwesend

Ansorge, Jens

Bork, Jana

Canehl, Jürgen

Czogalla, Olaf

Danicke, Martin

Hans, Torsten

Lischka, Burkhard

Rohrßen, Martin

Schoenberner, Hilmar

Schumann, Carola